Schmetterlinge aus Cuba.

(Fortsetzung von pag. 157.)

Verzeichniss der im Werke von Ramon de la Sagras aufgeführten Arten:

Sect. I. Achalinoptera. Blanch.

Papilionidae. *Papilio* 17 Arten. — Statt des im Buche angeführten Thoas erhielt ich jene mir verschieden scheinende Art Cresphontes, deren gelbe Flecke der Z 1b bis 5 der Vfl einen stärkeren Bogen bilden, so dass jener der Z 1b fast den Saum berührt und deren zweiter und dritter auf der US weiter wurzelwärts reichen. Auf der US der Hfl haben die Z 2, 5, 6 und 7 keinen blauen Mond, sondern sind deren grosse schwarze Flecke fast ganz mit Blau bestaubt. Der Fleck in Z 6 der Vfl ist immer gekernt, was bei Thoas nicht immer der Fall ist. — Neue Arten sind:

P. caiguanabus Poey. Mem. I. p. 442. t. 15. f. 1 — 4. mas: alis dentatis fusco-nigris, anticis maculis marginalibus, posticis caudatis fascia maculari luteo-rubris; angulo anali rubro; fascia postica antrorsum punctis coeruleis obsoletis irroratis; subtus concoloribus, lunulis medio rufis. foem: Maculis anticis fulvis; fascia postica albo-coerulea. 90—94 mm.

P. neodamas Luc. alis nigro-virescentibus, anticis sinuatis, utrinque ex angulo interno vitta brevi maculari albescente, posticis dentatis: supra eadem vitta at majori potiusque albo-virescente, transversa; subtus posticis fuscescentibus, maculis marginalibus sanguineis, tribus vel duabus extus albo-notatis; excisuris albis, maculaque sanguinea ad basin rotundata; collo, pectore, femoribus lateribusque antice et postice maculis rubris. 100 mm. Nächst polydamas et protod.

Pieridae. *Pieris.* 7 Arten.

Nathalis. 1 neue Art: *Felicia* Poey Memor. I. p. 443. n 14. t. 18. Simillima N. iole, alis flavo-sulfureis, anticis ad apicem nigris, costa flavo-unilineata, margine posteriore nigro-univittato,

vitta antice nigro-unipunctata; posticis margine costali omnino nigro in foemina flavo-interrupto in mare; anticarum subtus flavicante costa aurantiaca, nigro-bipunctata in mare, tripunctata in foemina, posticarum flavescente in mare, flavo-virescente in foemina his ad basin atomis fuscis. 28–30 mill.

Callidryas. 9 Arten. — *Gonepteryx.* 1 Art.

Terias. 20 Arten. Da mehrere derselben sehr ungenügend, einige sogar im Widerspruch mit Bd. beschrieben sind, so führe ich sie alle an. Die von mir pag. 120 beschriebene T. larae konnte ich im Buche nicht finden.

gundlachia Poey. Mem. p. 246. t. 24. f. 1–3. Die angegebenen Unterschiede von proterpia dürften nicht constant seyn, denn auch bei dieser ist die Ecke der Hfl und die Spitze der Vfl bald schärfer, bald stumpfer und der Saum der Vfl bisweilen fast so schwarz wie ihr VR; die US der Hfl sah ich nie deutlich braun gefleckt.

nicippe Cr. Mex. Ver. St. — *proterpia* F. Mex. Ant.

venusta Da R. d. S. den Hfl nur Saumpunckte zuschreibt, so ist es ungewiss, ob er Boisduvals Art vor sich hatte. Jam. Columb. —

stygmula Bd. möchte ich nur für eine schwach gezeichnete Stygma halten. Mein Expl. ist grösser als R. d. S. Bild und hat auch zimmtfarbe Spitze der US der Vfl, während der Fleck der Hfl grösser ist.

euterpe Men. Auch hier trifft die Beschreibung nicht ganz zu; von der nur in Z (5) 6 der Hfl erweiterten schwarzen Saumbinde und dem entsprechenden veilrothen Fleck der US ist nichts gesagt. Haiti. —

dina. Poey citirt nicht HZ 951–2. welche schon wegen des schwarzen Vorderrandes gewiss eine andere Art ist. R. d. S. citirt diess Bild.

citrina Poey Mem. t. 18. f. 4–7. Die Unterschiede welche von dina angegeben sind, halten gewiss nicht Stich; beim Weib soll unten die Spitze der Vfl scharf schwarz gerandet (?) und in der Mitte veilroth gefärbt seyn; letzteres kommt auch bei dina vor, doch fehlen die beiden vertriebenen MPuncte der Hfl. —

sulphurina Poey Mem. t. 18. f. 1—4. Ich habe ein hieher passendes Expl. von Guatemala, es ist noch blasser schwefelgelb als Stygma und Deva und hat in Z 6 der US der Hfl einen rostbraunen runden Fleck.

elathea Cr. Ant. Brs. Venez.

westwoodii Bd. Die Beschreibung stimmt sehr wenig mit der von Bd. bezeichneten Art, die Abbildung stellt den Mann von T. dina dar. Mex.

palmyra Poey Mem. t. 24. f. 4—6 scheint mir zu fehlen; die Beschreibung ist sehr verworren und unklar, während von Verwandtschaft mit elathea gesprochen wird, ist das Weib in der Diagnose weiss, in der Beschreibung schwach gelb genannt

ebriola Poey Mem. t. 24. f. 14—17. Hier scheint die der elathea nächste Art beschrieben zu seyn, wenigstens das Weib ganz sicher; ich hielt sie früher für delia Cr. Diese hat aber orangen VR der Vfl (bei Bd. nicht erwähnt) und gleich gelbe Hfl.

fornsi Poey Mem. Ich muss es einem Glücklicheren überlassen aus der Beschreibung der folgenden Arten klug zu werden. — Alis rofundatis, integris, supra, albido-subflavicante tinctis; anticis ad basin fusco irroratis, marginis apicalis macula fusconigricante, in medio emarginata; marginis apicalis macula posticarum ad angulum anticum lata, postice interrupta; anticarum posticarumque subtus atomis flavo-virescentibus, ad angulum apicalem dense irroratis, medio anticarum albo lineola discoidali nigra, linea posticarum nigricante flexuosa. — foem. differt macula anticarum angulum analem non attingente. 21—26 millin.

bulaea Bd. Die Beschreibung ganz unbrauchbar. (iradio Poey Mem. t. 18. f. 14—17.)

amelia Poey Mem. t. 18. f. 11 13. Alis rotundatis, integerrimis, margine supra nigro fimbriaque alba punctis discoidalibus, nigris distinctis; anticis posticisque albicante subflavescentibus; anticis subtus albicantibus costa apiceque flavis, posticis flavis maculis atomisque fuscis. — Foemina differt: alis posticis omnino albicanto subflavescentibus. 37 mem.

albina Poey Meu. t. 24 f. 14—16. — Alis rotundatis, integerrimis, margine supra nigro fimbriaque alba; anticis posticisque

flaalbis, illis ad basim fortiter nigro-irroratis; anticis subtus vicantibus posticis vero nigro-irroratis. 37 mm. — Ich habe Expl. aus Guatemala, welche ziemlich passen. Der breit schwarze, auf den Rippen zackige Saum der Hfl ist nicht angegeben. Die US der Hfl ist lehmgelblich bis graulich fein schwarz bestaubt, welche Stäubchen hinter der Mitte bindenartig gehäuft sind, aber ohne Mittelpunkte. Albula Bd. welche Sepp richtiger als T. cassiae geliefert hat und agave Cr. mit dem gelben Saum der US. aller Flügel sind zwei verschiedene Arten.

lucina Poey Mem. t. 18. f. 8–10. Alis rodundatis, integris, apice supra nigro fimbrique alba; anticis posticisque albis, illis transversim nigricante bivittatis; anticis subtus ad apicem flavicantibus; posticis maculis flavicantibus: his ulgro irroratis. — Foemina differt: alis anticis supra tantum ad basim nigro irroratis. 32 mm.

arabella Lef. t. 16. f. 5. Scheint kaum von der oben beschriebenen albina verschieden, bei dieser ist jedoch das Saumband in Z 3 nicht so tief eingeschnitten, haben die Hfl auch auf Ast 3 und 4 schwarze Dreiecke und sind auf der US überall schwarz bestaubt, welche Bestaubung auch auf der US der Vfl nicht auf einen runden Fleck beschränkt ist.

Ageronidae hier noch als eigene Zunft angeführt; sie lassen sich nicht von den Nymphaliden trennen.

Ageronia. 3 Arten.

Danaidae. *Danais* 4 Arten.

Heliconidae. *Tithorea* 1 Art. — *Heliconia* 2 Arten. — *Lycorea* 2 Arten. Die von mir beschriebene *Hymenitis cubana* pg. 118 fehlt.

Acraeidae. *Acraea* 1 Art.

Nymphalidae, in 34 bekannten Gattungen sind 82 Arten aufgezählt, darunter nur folgende neu: *Megalura* Blanch. (Timetes Dbd.) *poey* Lef. Alis subcaudatis, supra fuscis, ad basin rubescentibus; anticis late ad marginem pallidioribus; posticis duobus punctis nigris ad angulum analem; subtus vermiculatis, praesertim ad basin, iisdem punctis pupilla pallido-violacea retro

maculam fusco-pallidam scriptis; corpore antennisque fuscis. 30 m.m. nächst jole.

Apatura theodora Lef. Von mir in meinen Exot. Schm. f. 101 102 als pavonii Latr. abgebildet, welcher Name der ältere ist.

Morphidae. *Opsiphanes* 1 Art.

Libytheidae. *Libythea* 2 Arten.

Biblidae. *Biblis* 1 Art.

Satyridae. *Hetaera* 4 Arten, darunter neu: diaphana Bd., der piera sehr nah, die Hfl gegen den Saum nicht braun gefärbt. — *Calisto* 2 Arten. — *Cystineura* 1 Art.

Erycinidae. *Syrmatia* 1 Art. — *Charis* 1 Art.

Lycaenidae. *Eumenia* 1 Art. — *Thecla* 29 Arten, darunter neu:

marius Bd. Neben syncellus, aber grösser. Ich habe ein mit der Beschreibung stimmendes Expl.; das Schwarz der Flügelspitze reicht bis zum matten Mittelfleck; US aschgrau, der weisse Streif bei $^3/_4$ stark abgesetzt, wurzelwärts scharf schwarz begrenzt, der vor dem Saum verloschen schwarz, beiderseits weisslich angelegt, in Z 1 und 2 ein blutrother, saumwärts schwarz gekernter Fleck, jener in 1b kleiner, der schwarze Kern sich in den Afterlappen ausdehnend, welcher auf der OS einen rothen Punct führt.

paseo Lef. alis subrotundatis, posticis inaequaliter bicaudatis, coeruleo-obscuris, anticis omnino extrorsum nigris, lineola posticis marginali coeruleo-alba; subtus griseo-coeruleis, lineis nigris transversalibus binis sinuosis; puncto anali aereo, duabus lunulis praecedentibus, prima coerulea, secunda aurantiaca, puncto nigro ad basin notata. 23 mm.

aon Lef. t. 16. f. 6. Ich glaube das Weib zu besitzen; es weicht vom Bilde nur darin ab, dass die Linie der Hfl schärfer abgesetzt und die Stelle zwischen beiden rothen Flecken blauer ist. — Alis subrotundato-elongatis, tenuiter caudatis, in mare coeruleo-micantibus, margine nigro, in foemina fuscis, ad basin grisescentibus, macula anali aurantiaca altera in foemina simili praecedenti, subtus in mare violaceo-griseis, grisescentibus in

föemina; anticis linea brevi; fusca albaque transversali, posticis sinuosa, lunulis marginalibus fuscescentibus, puncto anali nigro extrorsum coeruleo, supra aurantiaco, lunula aurantiaca, pupilla nigra praecedente; caudis nigris, albo-terminatis. 30 mm.

celida Bd. Supra coeruleo-micans, alarum a. apice nigro, subtus albo-coerulescentibus, strigis macularibus, undatis lunulisque fuscis, angulo anali nigricante maculaque ferruginea: hac nigro-maculata. 27 mm.

tollus Bd. paullo minor quam T. Strephon, nigricans, basi al. anticarum discoque posticarum coeruleo; subtus obscure griseo-fuscescente, medio anticarum transversim nigro-lineato, medio posticarum linea alba, sinuata, ad angulum analem angulata, intus nigricante submarginata; macula fulva inter caudas posita, postice puncto nigro notata. 27 mm,

Lycaena 6 Arten, darunter neu und abgebildet: *theonus* Lef. t. 16. f. 8. — Alis rotundatis, maris violaceis, foeminae albis, latissime nigro-marginatis, basi coerulescente lineisque transversis nigris: posticis lunulis marginalibus obscuris; subtus albis, lineis sinuosis transversalibus lunulisque marginalibus obscuris, punctis analibus coeruleo-metallicis; fimbria anticarum intersecta. 33 mm. Ich halte sie für eine der vielen Varr. von Cassius.

ammon Lef. Alis rotundatis violaceo-coeruleis, foemina solum basi, posticis punctis duobus ad angulum analem nigris, in foemina aurantiaca intermedia; subtus griseis vittis griseis ocellaribus transversis albo-circumdatis; anticis puncto discoidali simili, posticis potius semialbis quinque punctis nigris, 2 ad basin, 1 ad costam, 2 ad angulum analem extrorsum nitentibus et externo lata macula aurantiaca superata. 21 mm. Auch aus Yucatan.

hamo H. in Hübners Sammlung ist nur hanno, kein hamo. Die Beschreibung ist ganz ungenügend: Alis integerrimis violaceo coeruleis, striga marginali nigra, foemina fuscis, basi coerulea; subtus grisescentibus lunulis nigris marginalibus albo circumdatis; puncto discoidali, vitta lunularum transversa, anticis, sed rupta punctisque duobus margine antico; posticis eodem colore magis in foemina quam in mare subtus scriptis; fimbria intersecta. 20—28 mm.

astenides Bd. alis cyaneo-violaceis margine fusco, fimbria alba. foeminae alis fuscis, basi cyaneo virescente; hac trioculata, oculis griseo circumcinctis; subtus griseofuscescentibus, anticis lunula discoidali albicante circumcincta triplici macularum albicantium serie circumcinctis; subtus posticarum lunula discoidali, tribus lineis maculariibus, tribus vel quatuor oculis, nigris, fulvo-circumcinctis. 26 mm.

Chrysophanus 3 Arten.

(Fortsetzung folgt.)

Der Fichtelit

in den Torfmooren des Fichtelgebirges,

von Dr. Schmidt, Apotheker in Wunsiedel.

Die Torfmoore des Fichtelgebirges, wohl unter die bedeutendsten des bayerischen Staates zu rechnen*), sind als Holz- (Hoch)-Moore zu betrachten. Sie führen ungemein viele Holztheile (auf 100 Klafter Torf hier und da 25—30 Klafter Holz) besonders aber Coniferenstöcke, welchen sich untergeordnet Birke, Haselnuss, Weiden und Erlen beigesellen.

Als ungemein interessant ist das Vorkommen eines verdichteten Kohlenwasserstoffes, der sich zwischen den Holzspalten des Fichten- und Föhrenholzes in den Torfmooren bei Redwitz und im Zeitelmoos findet, zu erwähnen. Es findet sich dieser, kurzweg als „Fichtelit" bezeichnete Stoff theilweise in meist glänzenden Schuppen oder auch in monoklinometrischen Prismen nicht eben sehr häufig aber dann oft in ganzen Schichten das Holz bedeckend. Wir möchten den Vergleich des Aussehens mit einem sublimirten Anflug wagen.

---

*) Sie umfassen gegen 1500 Tagwerk so weit sie in Angriff genommen sind. S. die Torfmoore des Fichtelgebirges von Dr. Schmidt. Bayreuth bei Giessel. 1862.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Schmetterlinge aus Cuba. (Fortsetzung von pag. 157.) 174-180